

In dieser Dokumentation werden spezielle bzw. nicht alltägliche Fehler von UHER Tonbandgeräten der **6000er Monitor Serie** beschrieben!

1. Fehler: **VU-Anzeige zittert**

VU-Anzeige zittert bei Wiedergabe ohne Signal (d.h. ohne eingelegtem Band)!

Präventiv sollte die Check-Liste "[Check-BC-548B-337-327.pdf](#)" abgearbeitet werden.

Beim betroffenen VU-Meter ist der Koppel-Kondensator:

zuerst (C69=22µF) ausbauen.

Mit dieser Massnahme wird die Signalübertragung vom DNR-IC zum Lautstärkeregler unterbrochen.

Ist der Fehler weiterhin vorhanden, dann (C71=10µF) ausbauen.

Mit dieser Massnahme wird nur die Signalübertragung zum Anzeigeverstärker unterbrochen.

Zittert die Anzeige weiterhin, so ist der Kondensator (C73=100uF) und T40=BC337-25 zu überprüfen und durch "Neuteile" zu ersetzen; d.h. durch "frische Ware" zu ersetzen.

2. Fehler: **Zeiger nicht in der Ruhelage!** (nur für fortgeschrittene Elektroniker)

Nachfolgende Reparatur ist nicht für Anfänger geeignet!

Im eingeschaltetem Zustand ist der Zeiger nicht in der [Ruhelage](#). Im Extremfall kann die Anzeige bei -20db verweilen und erst nach Abschalten des Gerätes auf dem letzten Strich zu stehen kommen.

D35 ist in Durchlassrichtung geschaltet und bestimmt den Arbeitspunkt von T40. Im Ideal-Fall soll sich T40 gerade im Übergang vom nichtleitenden zum leitenden Zustand befinden, um auch das kleinste Signal zur Anzeige zu bringen.

Dieser Umstand führt jedoch dazu, dass je nach Tolleranz zwischen D35 und T40 eine Restspannung von wenigen mV an Emitter von T40 übrig bleibt und den Zeiger aus der Ruhelage bringt.

Sollte dies unerwünscht sein, so ist D35 auszubauen und auszumessen und die Durchlass-Spannung zu ermitteln.

Als Ersatz soll eine 1N4148, oder äquivalent, genommen werden und die Durchlass-Spannung unter identischen Bedingungen ermittelt werden.

Diese muss etwa 15-20mV niedriger sein als die Original Diode hatte.

Diese Diode ist dann einzubauen. Ist das Ergebnis noch nicht ganz befriedigend, so kann R107 (68k) durch einen 120kohm od. 150kohm ersetzt werden.

3. Fehler: **VU-Anzeige keine Pegel-Anzeige**

Um die Funktion des VU-Messinstruments zu prüfen, ist die Batt-Taste (Batterie-Prüftaste) zu drücken.

Zeigt das VU-Meter keinen Auschlag, ist mit grösster Warscheinlichkeit das Messwerk defekt.

Sollte widererwarten kein Ersatz für das VU-Messinstrument erhältlich sein, so kann das defekte Instrument per Post an UHER - Service Schweiz gesendet werden. UHER-Service Schweiz kann hier in der Regel weiterhelfen.

4. Fehler: **Laufstärke-Regler rauscht**

Regler für Lautstärke kratzt bzw. rauscht beim Drehen!

Mögliche Ursachen:

C69=22uF, C74=4,7uF.

Präventiv sollten die Original-Elkos des Ausgangsverstärkers C87=470uF und C88=1000uF ersetzt werden.

5. Fehler: **Aufnahme-Regler rauscht**

Regler für Aufnahme kratzt bzw. rauscht beim Drehen!

Mögliche Ursachen: Hohe Leckströme.

REC : C10=10uF, C17=100uF

6. Fehler beim Umspulen:

Die Transistoren zur Steuerung der Vorlauf- und Rücklauf-Motoren sind ohne Ausnahme zugleich ersetzt werden.

Bei T65, T68, T66,T67, T69, T70 sind unbedingt die Original-Typen zu verwenden, keine Ersatz-Typen

T65 = BC337-25

T68 = BC327-25

T66, T67 = BC369

T69, T70 = BC368

7. Fehlerhafte INDEX-Funktion:

Zeitweises, unregelmässiges oder permanentes aussetzen der Index-Funktion.

Standart-Prozedur: C24=4,7uF, C23=47uF, C37=4,7uF ohne Ausnahme ersetzen (auch Tantal), unbedingt auf richtige Polarität achten!

Die Widerstände R29 und R52 (original 3,3k) sind durch 1,8k - 2,2k zu ersetzen. Der Pegel des INDEX-Markers wird durch diese Änderung um einige Dezibel erhöht.

Stand: 28.07.25